

IHR ANSPRECHPARTNER	Mathias Fischer, Pressesprecher	DATUM	30.09.2020
TELEFON	+49 921 50740-4044	SEITE	1 von 3
E-MAIL	mathias.fischer@tennet.eu		

## **Netzausbauprojekt für die Zukunft der Region wird konkreter: TenneT veröffentlicht favorisierte Trassenführung für Industrieleitung Salzgitter**

- **TenneT hat die Prüfung verschiedener räumlicher Trassen-Varianten abgeschlossen**
- **Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren werden vorbereitet**
- **Am 05. und 07. Oktober lädt TenneT Bürgerinnen und Bürger zu Informationsveranstaltungen in Salzgitter und Vechelde ein**

Die Netzausbaumaßnahme Industrieleitung Salzgitter ist ein wichtiger Baustein zum Gelingen der Energiewende und zum Erreichen der Klimaziele in der Region. Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT hat die Leitungsplanungen jetzt konkretisiert und die Ergebnisse sowie die Vorzugstrasse in dieser Woche der Lokalpolitik in Salzgitter und Vechelde sowie Medienvertretern vorgestellt. Die Leitung wird künftig die Werksstandorte der Salzgitter AG und der Volkswagen AG mit erneuerbaren Energien versorgen, um den erhöhten Energiebedarf der Unternehmen im Zuge von geplanten Produktionsumstellungen hin zu klimaschonenderen Technologien zu decken. Das Vorhaben ist darüber hinaus ein wesentliches Element des Netzausbaus in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg. Ab 2025 verstärkt es das 380-kV-Höchstspannungsnetz im Bereich der Stadt Salzgitter und im Landkreis Peine und erhöht die Verfügbarkeit von erneuerbarem Strom aus der Region in der Region.

TenneT-COO Tim Meyerjürgens sagte: „TenneT unterstützt mit der Industrieleitung Salzgitter den technischen Fortschritt und die künftige Wettbewerbsfähigkeit der Region und ermöglicht, dass die großen Arbeitgeber – die Salzgitter AG und VW – ihre Produktionen klimaschonend umstellen können. Damit trägt Salzgitter als einer der größten Industriestandorte in Niedersachsen maßgeblich dazu bei, dass die niedersächsischen und auch bundesweiten Klimaziele erreicht werden.“

Ulrich Grethe, Geschäftsbereichsleiter Flachstahl Salzgitter AG und Mitglied der Konzerngeschäftsführung, betonte: „Die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit des Industriestandortes hängt an der pünktlichen Inbetriebnahme der Industrieleitung Salzgitter. Für uns ist der zügige Bau der Leitung von elementarer Bedeutung. Sie muss bis Ende 2025 in Betrieb gehen, um den künftig deutlich erhöhten Strombedarf decken und somit die vorgegebenen ambitionierten Emissionsminderungsziele plangemäß erreichen zu können. Die rasche Umsetzung unseres Innovations- und Technologiekonzept SALCOS® für eine CO2-arme Stahlproduktion ist

ein zentrales Element für die Zukunftsfähigkeit des Stahlstandorts Salzgitter mit seinen rund 8.000 Arbeitsplätzen.“

### **Planungen vorangetrieben**

Hinter dem Projektnamen „Industrieleitung Salzgitter“ verbergen sich drei Einzelmaßnahmen: eine rund zehn Kilometer lange 380-kV-Freileitung, ein Umspannwerk und eine Schaltanlage.

Damit der ambitionierte Zeitplan für das Vorhaben eingehalten und die Leitung bis 2025 in Betrieb genommen werden kann, hat TenneT in den vergangenen Monaten die Planungen für die Industrieleitung Salzgitter vorangetrieben.

Im Zuge der Planungen und einer damit einhergehenden Variantenuntersuchung wurde geprüft, welche Trassenführungen möglichst wenig Auswirkungen auf Mensch, Natur und Umwelt haben. Dabei wurden verschiedene Trassenvarianten sowie mögliche Standorte für die Schaltanlage und das Umspannwerk ermittelt, miteinander verglichen und die jeweiligen besten Optionen als „Vorzugsvarianten“ herausgestellt. TenneT hat im Rahmen der umfassenden Variantenuntersuchung sowohl technisch-wirtschaftliche, umweltfachliche und raumordnerische Belange als auch Privateigentum berücksichtigt. In die Planungen sind zudem Hinweise und Erkenntnisse aus regelmäßigen Gesprächen mit den örtlichen Fachbehörden und der Lokalpolitik eingeflossen.

„Uns ist es wichtig mit den Menschen vor Ort im Austausch zu bleiben und im gemeinsamen Dialog die bestverträglichen Lösungen für das Projekt zu finden, denn das regionale Wissen hat hohe Bedeutung für unsere Planungen“, sagte Tim Meyerjürgens.

TenneT plant, die Planfeststellungsunterlagen für die 380-kV-Leitung im dritten Quartal 2022 bei der zuständigen Genehmigungsbehörde in Hannover, der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, einzureichen.

### **Zwei Informationsveranstaltungen im Oktober**

Eigentümerinnen und Eigentümer berührter Grundstücke sowie die interessierte Öffentlichkeit lädt TenneT am 05. und 07. Oktober zu Informationsveranstaltungen in Salzgitter und Vechelde ein, um den aktuellen Stand der Planungen und die derzeit diskutierten Trassenvarianten zu erläutern. Vertreter der Salzgitter AG werden ebenfalls Ort sein und das Zukunftsprojekt SALCOS® vorstellen:

- in der Stadt Salzgitter am 05.10.2021 von 16:00 – 20:00 Uhr, Kulturscheune, Thiestraße 22, 38226 Salzgitter
- und im Landkreis Peine am 07.10.2021 von 16:00 – 20:00 Uhr im Bürgerzentrum Vechelde, Hildesheimer Straße 5, 38159 Vechelde

Interessierte Teilnehmer melden sich bitte über die Website <https://www.tennet.eu/industrieleitungsalzgitter> für die Informationsveranstaltungen an. Zudem weisen wir darauf hin, dass ein Zugang zur Veranstaltung nur unter Vorlage eines Impf- oder Genesenennachweises oder eines tagesaktuellen Negativ-Tests möglich ist.

### **Varianten im Detail**

Für die geplante Freileitung, die zwischen dem Kreuzungspunkt mit der Wahle-Mecklar-Leitung und dem Umspannwerk Bleckenstedt verlaufen wird, zeigte sich eine Trassenführung angelehnt an die Variante 4 aus der Trassenuntersuchung als vorzugswürdig. TenneT wird diese Trasse als Antragstrasse in das Planfeststellungsverfahren einreichen.

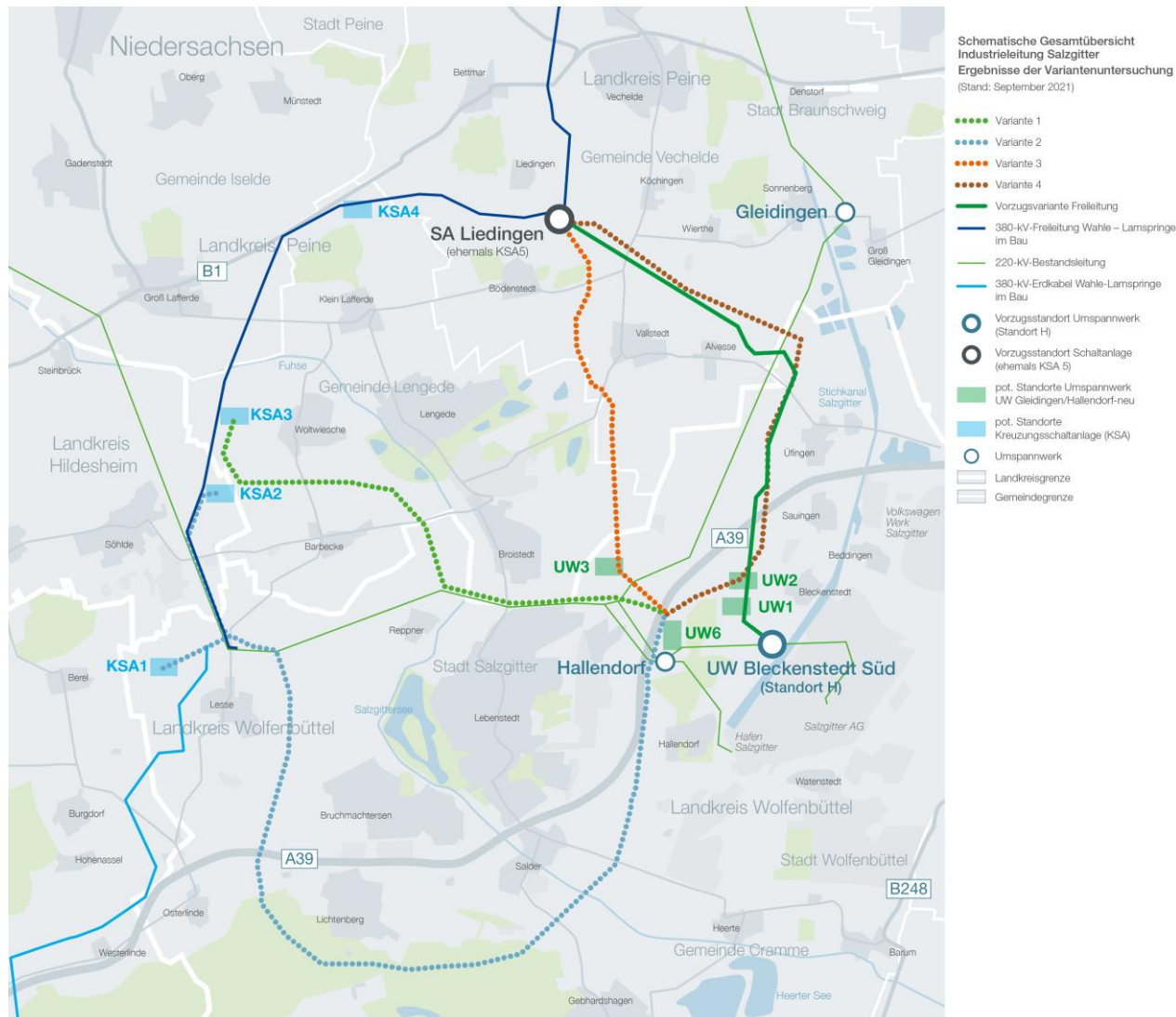
Das Umspannwerk wird am Standort H in direkter Nähe der Unternehmensstandorte der Salzgitter AG und Volkswagen bei Bleckenstedt geplant. Der künftige Name für das Umspannwerk lautet Umspannwerk Bleckenstedt Süd.

Für die Schaltanlage, die das neue Umspannwerk über die Wahle-Mecklar-Leitung an das 380-kV-Höchstspannungsnetz anbindet, wird der vormalige Standort KSA 5 zwischen Bodenstedt und Liedingen als am geeignetsten eingestuft. Der künftige Name für die Schaltanlage lautet Schaltanlage Liedingen.

### **TenneT**

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 24.000 km langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 16 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 4,5 Mrd. Euro und einer Bilanzsumme von 27 Mrd. Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 5.700 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Kernwerte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 42 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.

Lighting the way ahead together.



TenneT TSO GmbH **Adresse:** Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth

**Internet:** www.tennet.eu **Sitz der Gesellschaft:** Bayreuth **AG Bayreuth:** HRB 4923

**Vorsitzende des Aufsichtsrats:** Manon van Beek **Geschäftsführer:** Maarten Abbenhuis, Otto Jager, Tim Meyerjürgens